

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 25

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zunungen und
Veretne.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXVIII.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 19. September 1912.

Wochenspruch: Borgst du Geld einem Freund,
Bekommst du leicht einen Feind.

Ausstellungswesen.

Das Bauomitee für die kantonale landwirtschaftliche Ausstellung in Meilen (am Zürichsee) arbeitet mit fieberhaftem Eifer, damit die Bauten zur rechten Zeit

fertig werden. Die Eröffnung der Ausstellung findet Sonntag den 29. September statt. Die Ausstellung wird täglich geöffnet sein von morgens 8 Uhr bis abends 6 Uhr. Samstag den 5. Oktober ist der offizielle Tag.

Kunstausstellung in St. Gallen. Die Vollendung des großzügigen Gebäudes der städtischen Gewerbeschule gibt den dortigen Kunstgewerblern und Handwerkern willkommenen Anlaß, in einer bedeutungsvollen Ausstellung geschmackvoller moderner und solider Wohnungsausstattung ihr Können zu zeigen und so einem weiten Kreise der Bevölkerung Gelegenheit zu geben, sich davon zu überzeugen, was St. Gallischer Gewerbefleiß und St. Gallische Tüchtigkeit auf diesem wichtigen Gebiete zu leisten vermögen. Die Ausstellung findet vom 12. Oktober bis 1. Dezember im neuen Gewerbeschulhaus statt. Nicht weniger als 25 vollständig ausgestattete Räume werden nach den Grundsätzen bewährter moderner Innenausstattung vorgeführt werden. Mit der Ausstellung ist auch eine Verlosung verbunden.

Allgemeines Bauwesen.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 13. Sept. für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: Immobilienengesellschaft „Bona Fides“ für einen Dachaufbau Neustadtgasse 7, Zürich I; R. Rist, Gasthofbesitzer, für den Wiederaufbau des abgebrannten Daches mit der alten Dachneigung und den Ausbau des Dachstockes Schützengasse 1, Zürich I; Jakob Duttweiler, Bäcker in Winterthur, für Unterkellerung des Lichthofes Fabrikstraße 34, Zürich III; Ed. Rölliker, Malermeister, für Erstellung einer Kübelraum-anlage auf der Hofseite Zurlindenstraße 45, Zürich III; Stadt Zürich für Erstellung einer Einfriedung und Verschiebung des bestehenden Straßenbahnwartehäuschens Badenerstraße (Bahnübergang), Zürich III; Friedr. Gut, Kaufmann, für zwei Zinnenaufbauten auf der Südost- und Südwestseite Walchstraße 9, Zürich IV; P. Jecklin, Kaufmann, für einen Umbau im Kellergeroß, Schönleinstrafe 7, Zürich V; J. Runkler, Architekt, für ein Einfamilienhaus mit Einfriedung Klossbachstraße 132, Zürich V; Emil Scheller-Erni, Kaufmann, für einen Umbau im 1. Stock Gottingerstr. 21, Zürich V. — Für zwei Projekte wurde die baupolizeiliche Bewilligung verweigert.

Die Erstellung eines neuen Post- und Gemeindehäuses in Meilen (Zürichsee) wurde von der Gemeindeversammlung im Kostenbetrag von 200,000 Franken beschlossen. Dieses kommt auf das Areal neben dem Restaurant „Bahnhof“ zu stehen und wird ohne Zweifel